



Moritz Hamberger erläutert Bundesbildungsministerin Anja Karliczek auf der Hannover Messe 2019 sein Projekt

Junge Forscherinnen und Forscher präsentieren ihre Projekte vor großem Publikum

Jedes Jahr ermöglicht die Stiftung Jugend forscht e. V. zahlreichen Preisträgerinnen und Preisträgern, sich über den Wettbewerb hinaus mit ihren Forschungsprojekten und Erfindungen bei weiteren attraktiven Veranstaltungen zu präsentieren. Dazu zählen insbesondere Messeauftritte sowie Präsentationen vor Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. In diesem Rahmen erhalten die Nachwuchskräfte die Chance, ihre herausragenden Leistungen auch einem Fachpublikum oder der breiten Öffentlichkeit vorzustellen und dabei hilfreiche Kontakte zu knüpfen.

Bei der internationalen Messe „Ideen – Erfindungen – Neuheiten“ (iENA) in Nürnberg zeigten 20 Bundeswettbewerbsteilnehmer der 53. Runde Anfang November 2018 insgesamt zehn prämierte Projekte. Am Gemeinschaftsstand des Vereins Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) und der Stiftung Jugend forscht e. V. überzeugten sie mit ihren findigen Lösungen für den Alltag wie auch für aktuelle Problemstellungen aus Wirtschaft und Wissenschaft. Adrien Jathe (17) aus Frankfurt am Main beispielweise begeisterte das Fachpublikum mit seiner intelligenten Brille, die helle, direkte Lichteinstrahlung innerhalb von Millisekunden automatisch und punktuell abdunkelt. Adrian Schorowsky (19), Leni Termann (19) und Lara Neubert (19) aus Rostock präsentierten ein technisches Verfahren zur Wiederverwertung des Plastikschrotts, der an Bord von Weltraumstationen entsteht.

Anfang April 2019 stellte Moritz Hamberger (18) aus dem bayrischen Lenting seinen Bioreaktor zur Kultivierung von Mikroalgen auf der Hannover Messe aus. Am Stand des Bundesministeriums für

Bildung und Forschung (BMBF) zeigte er, wie er Stoffe aus den Zellen von *Chlorella vulgaris* extrahiert und in Kraftstoff verwandelt. Sein selbst konstruierter Reaktor stieß insbesondere bei Fachbesuchern auf großes Interesse.

Mitte Juni 2019 erhielten 15 Jungforscher des Athenaeums Stade die Möglichkeit, ihre spannenden Projekte bei der MINT-Mitmachmesse Ideenexpo in Hannover auszustellen. Besucher konnten sich bei den Jugendlichen, ihren Projektbetreuern und den niedersächsischen Landeswettbewerbsleitern zudem über den Wettbewerb Jugend forscht und Schüler experimentieren informieren.



Der gemeinsame Stand von VDI und Jugend forscht auf der Erfindermesse iENA 2018 in Nürnberg

Mein Projekt Messebesuchern und Fachleuten aus aller Welt vorstellen zu dürfen, war eine Ehre und eröffnete mir gleichzeitig große Chancen.“

Moritz Hamberger, Jugend forscht Preisträger 2018

Auf Einladung der Hessischen Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten Lucia Puttrich waren Ende Juni dieses Jahres zwölf junge MINT-Talente zu Gast in der Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union (EU). Dort stellten die Jugend forscht Preisträger ihre Projekte im Rahmen einer exklusiven Ausstellung Mitarbeitern der EU-Kommission und Abgeordneten des Europaparlaments sowie Vertretern aus der Wirtschaft vor.